

Eberswalde, 09.10.2023

Anfrage-Nr.: AF/0120/2023

- öffentlich -

Betrifft: Straßenverkehr in Eberswalde

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	10.10.2023	Beantwortung
---	------------	--------------

Da wir sehr selten eine/n kompetente/n Mitarbeiter/in des Landesbetriebes für Straßenwesen in unserem Ausschuss direkt befragen können, möchten wir gerne folgende Fragen beantwortet haben:

1. Welche Möglichkeiten haben die Kommunalverwaltungen zur Einflussnahme bei Straßenbau- und Reparaturarbeiten an Landes- und Bundesstraßen in ihren Ortsbereichen?
2. Wann ist vorgesehen einen separaten Radweg vom Ortsausgang Kupferhammer bis Britz herzustellen?
3. Wann ist vorgesehen umweltfreundlichere Ampelschaltungen im Eberswalder Stadtgebiet vordringlich Heegermühler Str. einzurichten?
4. Wann ist es vorgesehen auch noch andere Ampelanlagen im Eberswalder Stadtgebiet in verkehrsschwachen Zeiten abzuschalten? (z.B. Freienwalder Str. Ecke Saarstr. Außerhalb der Geschäftszeiten vom Nettomarkt.)
5. Es ist auffällig das im Bereich der B 167 im gesamten Stadtgebiet viele Schachtabdeckungen nicht oberflächenbündig mit der Fahrbahn sind, das ist zum Teil schon verkehrsgefährdend. Das Gleiche gilt für Fahrbahnschäden. Wie ist vorgesehen damit umzugehen?
6. Ist eventuell vorgesehen die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Friedensbrücke so zu ändern, dass die Breite Str. als Vorfahrtstraße gilt und die Bollwerkstr. – Eisenbahnstr. als untergeordnete Straßen gelten.

Gez. Frank Banaskiewicz
Bauausschussmitglied